

Geschlechtergerechte Arbeit mit Mädchen und Jungen

Pädagogische Arbeit benötigt eine geschlechterbewusste Sichtweise, um den Entwicklungschancen von Mädchen und Jungen gerecht zu werden sowie Geschlechterhierarchien und (sexualisierte) Gewalt abzubauen.

Überall ist heute von sich verändernden Rollenbildern die Rede. Wir wollen hinterfragen, inwieweit sich dies tatsächlich im Leben von Jungen und Mädchen auswirkt und was es bedeutet.

Die eigene Lebensplanung ist für Heranwachsende von vielen Ungewissheiten geprägt. Sie erfordert Fähigkeiten, für deren Entwicklung traditionelle Rollenbilder oft hinderlich sind. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass Jugendliche immer wieder auf die scheinbare Sicherheit von traditionellen Geschlechterrollen zurückgreifen.

Das Ziel

Wir möchten mit unserer Fachtagung die Diskussion um eine geschlechtersensible Bildungsarbeit in unserer Region anstoßen. Eine Bildungsarbeit, die nach individueller und ganzheitlicher Förderung von Mädchen und Jungen fragt und dabei ihre Selbstbestimmung und Eigenverantwortung fördert.

Dazu möchten wir uns konkret mit der Frage beschäftigen, wie Geschlechterhierarchien wirken. Darüber hinaus möchten wir unterschiedlichste Lebenswelten und Lebensläufe wie z.B. Klasse/Schicht, ethnische Herkunft, körperliche / geistige Beeinträchtigungen oder sexuelle Orientierung besonders in den Blick nehmen.

Dabei ist es uns wichtig, den Bildungsbegriff nicht auf schulische Leistungen und Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu reduzieren, auch wenn wir um deren Wichtigkeit bei der Lebensplanung wissen.

Die Referent_innen

Sandro Dell'Anna
hauptamtlicher Referent der Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW

Beate Vinke
Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit NRW

Der Ablauf

17:00 Uhr Begrüßung

17:15 Uhr Impulsreferate und Fragen

19:00 Pause

19:20 Diskussion in Form eines World-Cafes
(Kleingruppen an verschiedenen Thementischen)

ca. 21:30 Ende

Hiermit melde ich mich zum Fachtag „Mädchen und Jungen, gleich / verschieden oder ??“ am 05. September 2013 im Herzog-Johann Gymnasium an:

Name

Strasse

Wohnort

Telefon

e-mail